

Die Montageanleitung für evtl. später erforderliche Änderungen an der Anlage separat aufbewahren und der entsprechenden Fachkraft zur Verfügung stellen.

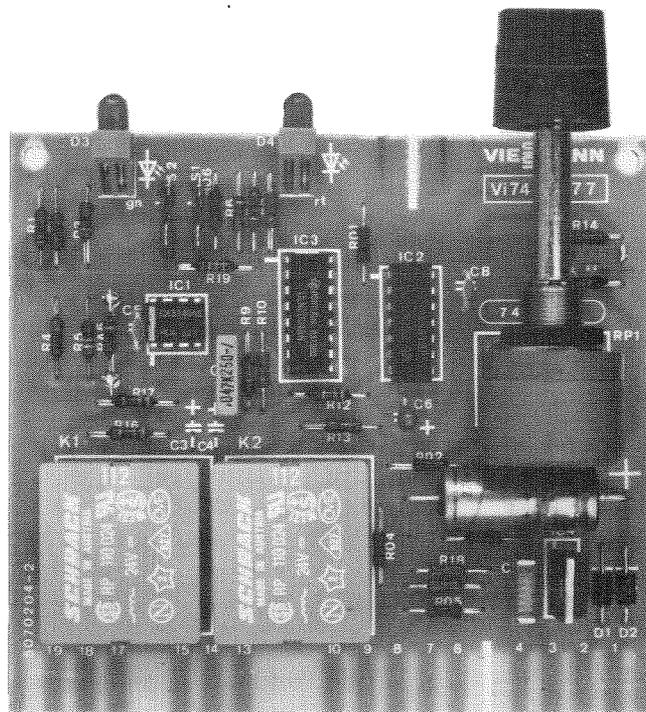
Vor Montagebeginn und Inbetriebnahme bitte diese Montageanleitung sorgfältig lesen.
Wenn die Montageanleitung nicht befolgt wird, entfällt die Gewährleistung.

Alle Arbeiten an der Anlage dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Zur Einweisung der Monteure veranstalten wir regelmäßig Fachkurse.

Achtung! Alle Arbeiten, die ein Öffnen der Regelung erfordern, dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden (lt. VDE 0105, Teil 1). Der Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) ist bei diesen Arbeiten abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Die Leiterplatte „SPR/T“ darf nur in die dafür vorgesehenen Regelungen eingebaut werden. Der Einbau in andere Regelungen ist nicht zulässig.



Achtung! Bei der Handhabung der Leiterplatte beachten, daß über die Leiterplatte keine statische Entladung stattfinden darf.

Inhalt	Seite
• Funktion der Speicherregelung	2
• Funktionsänderungen gegenüber dem Anlieferungszustand	2
• Austausch in der Tetramatik, Best.-Nr. 7420 ...	3
• Austausch in der Tetramatik, Best.-Nr. 7089 ...	4

Ablagehinweis:
Servicetasche am Heizkessel

Funktion der Speicherregelung (im Anlieferungszustand)

Am Drehknopf „ ∞ “ wird die gewünschte Brauchwassertemperatur eingestellt.

Wenn der Speicher Wärme anfordert, werden der Brenner und die Umwälzpumpe für die Speicherbeheizung eingeschaltet (bei der Tetramatik, Best.-Nr. 7420 ..., leuchtet die Leuchtdiode „BWA“).

Gleichzeitig werden der Mischer (falls vorhanden) geschlossen und die Heizkreispumpe(n) abgeschaltet (Vorrangschaltung der Brauchwassererwärmung). Dabei unterbleibt die außentemperaturabhängige gleitende Regelung der Kesselwassertemperatur, sie wird nur über den Temperaturregler geregelt.

Wenn der Speicher die gewünschte Temperatur erreicht

hat, wird der Brenner abgeschaltet. Er bleibt so lange abgeschaltet, bis die Kesselwassertemperatur auf die außentemperaturabhängige Temperatur abgesunken ist. Etwa 4 Minuten nachdem die eingestellte Brauchwassertemperatur erreicht ist, werden die Umwälzpumpe für die Speicherbeheizung abgeschaltet, der Mischer (falls vorhanden) geöffnet und die Heizkreispumpe(n) eingeschaltet.

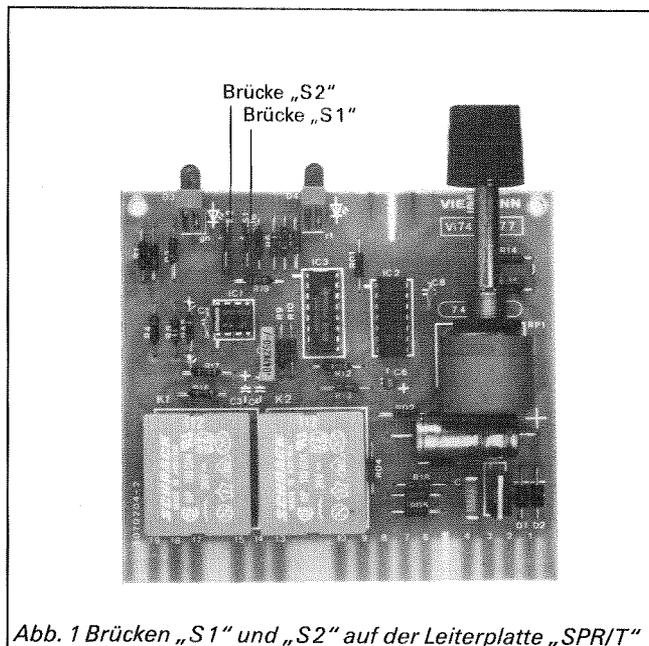


Abb. 1 Brücken „S1“ und „S2“ auf der Leiterplatte „SPR/IT“

Funktionsänderungen gegenüber dem Anlieferungszustand

Anlieferungszustand	Funktionsänderung
Während des Nachtbetriebs erfolgt keine Warmwasserbereitung (bei der Tetramatik-FR erfolgt nur bei Nachtbetrieb beider Heizkreise keine Warmwasserbereitung).	Warmwasserbereitung erfolgt bei Tag- und Nachtbetrieb.
Brücke „S1“ geschlossen	Brücke „S1“ öffnen
Die Brauchwassertemperatur ist von 10°C bis 60°C einstellbar.	Die Brauchwassertemperatur ist von 30°C bis 80°C einstellbar. Achtung! An der Tetramatik den Temperaturregler „TR“ zum Betrieb über 75°C umstellen (siehe „Funktionsbeschreibung und Funktionsänderungen sowie Erkennen und Beheben von Störungen bzw. Montageanleitung der Tetramatik“).
Brücke „S2“ geschlossen	Brücke „S2“ öffnen

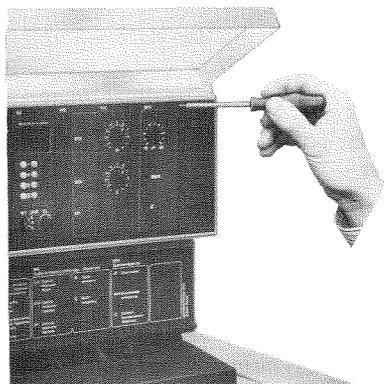
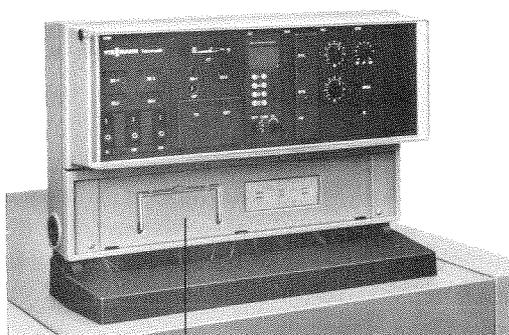


Abb. 2 Ausrasten der Frontplatte



Montagebügel entnehmen

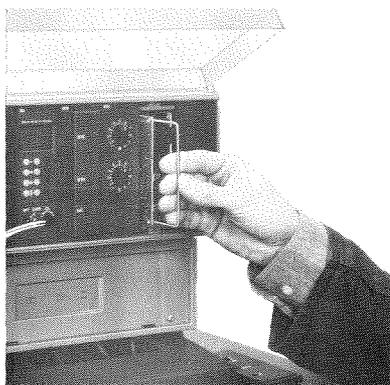


Abb. 3 Herausziehen der Leiterplatte

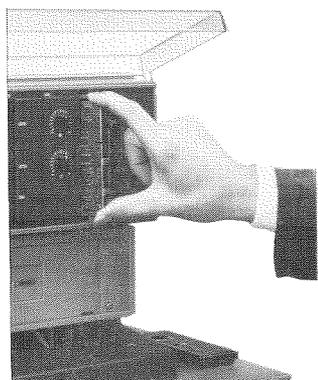


Abb. 4 Einschieben der Leiterplatte

Austausch in der Tetramatik, Best.-Nr. 7420 ...

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Frontplatte „SPR“ der Tetramatik mit einem kleinen Schraubendreher nach vorn ausrasten (Abb. 2).
3. Defekte Leiterplatte „SPR/T“ mit dem Montagebügel herausziehen (Abb. 3).
4. Falls erforderlich, Funktionsänderung an den Brücken „S1“ und/oder „S2“ der neuen Leiterplatte „SPR/T“ vornehmen. (Anlieferungszustand und Änderungsmöglichkeiten siehe auf Seite 2).
5. Neue Leiterplatte „SPR/T“ einschieben (Abb. 4).
6. Frontplatte „SPR“ einrasten.
7. Hauptschalter einschalten.
8. Funktion der Leiterplatte prüfen.

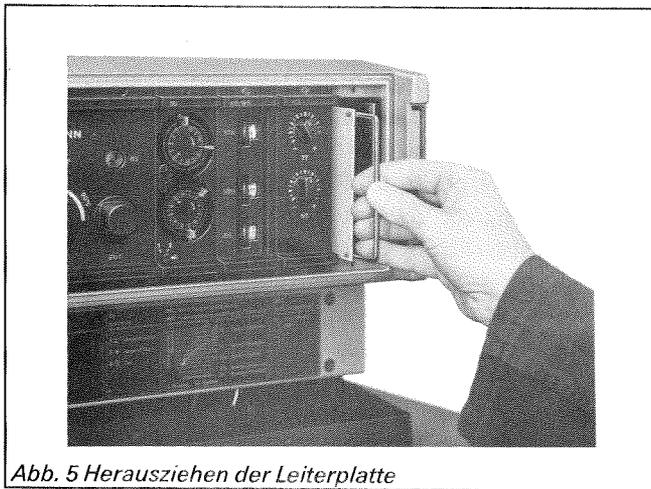


Abb. 5 Herausziehen der Leiterplatte

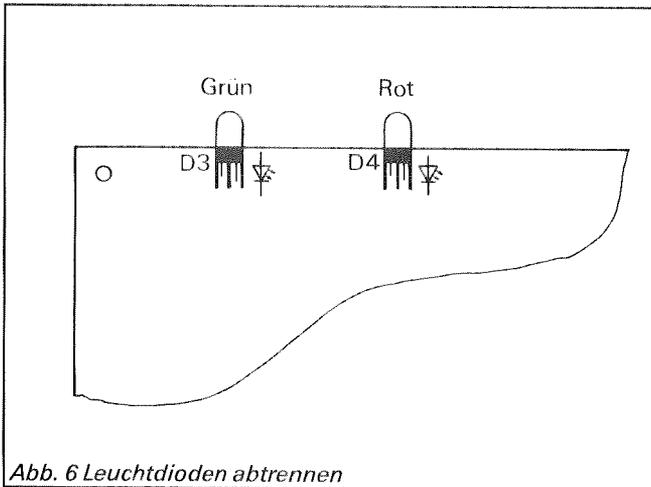


Abb. 6 Leuchtdioden abtrennen

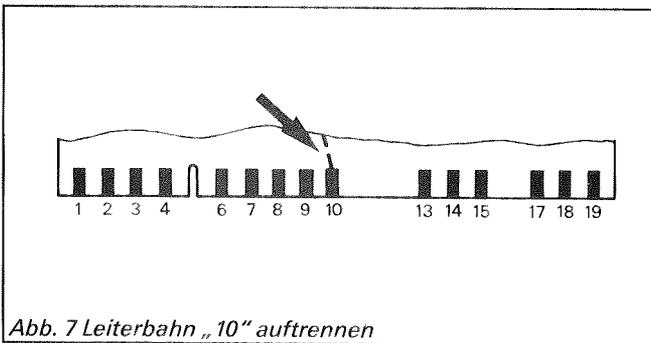


Abb. 7 Leiterbahn „10“ auftrennen

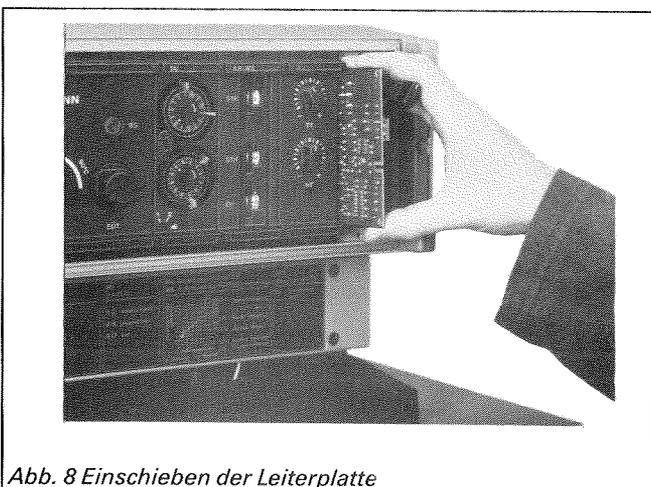


Abb. 8 Einschieben der Leiterplatte

Austausch in der Tetramatik, Best.-Nr. 7089 ...

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Die beiden Schrauben der Frontplatte „SPR“ heraus-schrauben.
3. Defekte Leiterplatte „SPR/T“ mit dem Montagebügel herausziehen (Abb. 5).
4. Die beiden Leuchtdioden der neuen Leiterplatte „SPR/T“ mit einem kleinen Seitenschneider von der Leiterplatte abtrennen (Abb. 6).
5. Falls erforderlich, Funktionsänderung an den Brücken „S1“ und/oder „S2“ der neuen Leiterplatte „SPR/T“ vornehmen (Anlieferungszustand und Änderungsmög-lichkeiten siehe auf Seite 2).

Hinweis: Die Codierung der Brücke „S2“ richtet sich nach der maximal zulässigen Brauchwassertemperatur des Speicher-Wassererwärmers (z. B. Viessmann RudoCell: max. 70°C).

Brücke „S2“ geschlossen $\hat{=}$ Einstellbereich 10 bis 60°C

Brücke „S2“ offen $\hat{=}$ Einstellbereich 30 bis 80°C

6. Auf der Rückseite der Leiterplatte „SPR/T“ die Leiterbahn des Anschlusses „10“ auftrennen (Abb. 7).
7. Neue Leiterplatte „SPR/T“ einschieben (Abb. 8).
8. Frontplatte „SPR“ mit den beiden Schrauben fest-schrauben.
9. Hauptschalter einschalten.
10. Funktion der Leiterplatte prüfen.